

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 134.

Mittwoch, den 13. Mai.

1840.

Die Sehenswürdigkeiten der diesjährigen Leipziger Jubilate-Messe.

Es ist nicht genug, daß in diesem Blatte das kaufiusige Publicum auf die Gegenstände aufmerksam gemacht wird, welche aus der Nähe und Ferne auf unserm Marke zum Verkauf gebracht werden; auch das schaulustige Publicum will befriedigt sein, und deshalb soll auch diesem der Weg gezeigt werden, welchen es einschlagen muß, um etwas für das Auge oder das Ohr Befriedigendes zu sehen oder zu hören. Zunächst also wandre daher derjenige, der sehen will, bei heiterem Himmel und Sonnenschein in unser Schützenhaus, wo er vom Eingange dieses Hauses rechts in der ersten Etage in einen Saal eintreten und das künstliche Relief-Modell der großen und berühmten, auf 60 Inseln erbauten Stadt Venedig aufgestellt erblicken wird. Diese Stadt hat 102 Kirchen, unter denen besonders die St. Marcus-Kirche mit ihren 5 großen Kuppeln merkwürdig ist; 122 Thürme, 340 Brücken, 471 Canäle, 135 Palläste classischer Architektur, unter denen der vormalige herzogliche Pallast sich auszeichnet, 927 andere Palläste und 18479 Häuser unter denen man mehre historisch merkwürdige Gebäude, namentlich auch das Haus des Dthello findet, welcher dem Shakespeare zu seinem Trauerspiele Veranlassung gab. Auch fehlt das berühmte Arsenal nicht, welches eine besondere Insel einnimmt. Obgleich zu diesem Relief-Modelle der Maßstab sich wie 1 zu 540 verhält, so stellt dasselbe doch die Stadt Venedig so treu dar, daß auch derjenige, welcher das Original gesehen hat, selbst die geringste Kleinigkeit nicht vermissen wird. Diese Arbeit ist von 4 der ausgezeichnetsten Architekten in einer Zeit von 14 Jahren ausgeführt worden. Niemand wird diesen Saal unbefriedigt verlassen.

Von hier nun wende man sich auf den Rossplatz vor dem Reimer'schen Garten, wo man in einer großen Bude das bereits schon mehr als einmal in diesem Blatte ausführlich beschriebene schöne Panorama von Moskau in

Augenschein nehmen kann, welches der schon rühmlich bekannte Herr J. Vera daselbst aufgestellt hat. Niemandem wird es gereuen, sich in diesem Städtecolosse, welcher 6 deutsche Meilen Umfang und gegen tausend Kirchen haben soll, umgesehen zu haben.

Dicht neben der Bude des Herrn Vera befindet sich das ebenfalls schon mehrmals empfohlene, naturhistorische Museum der Herren Schichtl & Sohn, welches mehre tausend Gegenstände aus dem Reiche der Conchylien, Insecten, Käfer, Vögel, Fische, Amphibien und Mineralien enthält.

Desgleichen werden in derselben Reihe von Herrn H. Hill drei Menschen von verschiedenen Racen gezeigt, nämlich: ein Indianer aus Madras, ein Abkömmling der Malayischen Race; eine Südamerikanerin aus Antigua, welche der äthiopischen Race ganz nahe kommt; eine Australierin aus Neu-Guinea, welche zur Papus-Race gehört. Zugleich zeigt ein englischer Künstler Herr Rody einige Grotesk-Kunststücke, welche von vieler Gewandtheit und Muskelkraft zeigen. Bewundernswürdig ist die Seltsamkeit des jungen Hill, eines sechsjährigen Knaben.

Unmittelbar neben dieser Bude befindet sich die Menagerie des Hrn. Carl Thiry, welche verschiedene lebendige vierfüßige Thiere, sehenswürdige Vögel und eine Riesenschlange enthält. Unter diesen ist außer der Riesenschlange besonders merkwürdig der große Löwe, die sechsfüßige türkische Kuh, wie auch die Vereinigung eines großen Wolfes mit einem nordamerikanischen Bären in einem Käfig. Am Interessantesten ist es, diese Thiere bei der Fütterung zu sehen. Auch diese Bude wird Niemand ganz unbefriedigt verlassen.

Wer übrigens noch etwas zu hören wünschen sollte, gehe dahin, wo sich Madame Schenk mit ihren dreistimmigen Gesängen, und Herr Mayer, als Spottvogel der Sänger des Waldes, hören lassen. Die Leistungen dieser beiden Personen haben bereits in diesem Blatte bei ihrem früheren Aufenthalte in Leipzig gerechte Anerkennung gefunden.

Redacteur: D. Gretschel. In Vertretung desselben Bielitz.

Hauptgewinne

Gr Ziehung 5r Classe 17r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Dienstag, den 12. Mai 1840.

Nummer.	Thaler.	bei Hrn.	Besser u. Sohn u. Hrn. Lorenz in Freiberg.
327	2000	bei Hrn.	Besser u. Sohn u. Hrn. Lorenz in Freiberg.
25203	2000	„	„
32693	1000	„	Thierfelder in Neukirchen.
22717	1000	„	Meyer in Geithain.
7183	1000	„	Albanus in Meissen.
7812	1000	„	Hard in Leipzig.
18230	1000	„	Hard in Leipzig u. Hrn. Feurich in Bittau.
24506	1000	„	Schramm in Bausen u. Hrn. Kresselt in Vera.
28137	400	„	Wallerstein in Dresden.
30893	400	„	Stein und Comp. in Dresden.
22910	400	„	Hard in Leipzig.
13551	400	„	Bogel in Leipzig.
5039	400	„	Wallerstein u. Hrn. Konthaler in Dresden.
30223	400	„	Hard in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei Hrn.	Meyer in Geithain.
17997	400	bei Hrn.	Meyer in Geithain.
33897	400	„	Thierfelder in Neukirchen.
12386	400	„	Wallerstein in Dresden u. Hrn. Schramm in Bausen.
19063	400	„	Hard in Leipzig.
29775	400	„	Meyer in Geithain.
11509	400	„	Seoffert in Leipzig und Hrn. Schramm in Bausen.
18282	400	„	Hard in Leipzig.
28340	400	„	Plehnner in Leipzig.
14151	400	„	Albanus in Meissen, Hrn. Konthaler in Dresden und Hrn. Friede in Annaberg.
29944	400	„	Wallerstein und Hrn. Lindner's Erben in Dresden.
9225	200	„	Wallerstein in Dresden.
3781	200	„	Meyer in Geithain.
19360	200	„	Albanus in Meissen und Hrn. Plehnner in Leipzig.

Numer.	Thaler.	
32376	200	bei Hrn. Wallerstein und Hrn. Ronthaler in Dresden.
30325	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
6442	200	Hrn. Schramm in Baugen.
15900	200	Wallerstein in Dresden und Herrn Feurich in Bittau.
18495	200	Kindners Erben u. Hrn. Ronthaler in Dresden.
3865	200	Wallerstein in Dresden.
23160	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
10981	200	Hrn. Facillides in Plauen und Hrn. Treffel in Gera.
4708	200	Meyer in Seithain und Herrn Fricke in Annaberg.
13019	200	Treffelt in Gera.
10083	200	Ronthaler in Dresden.
3055	200	Stein u. Comp. in Dresden.
8121	200	Stein und Comp. in Dresden.
419	200	Tresscher u. Comp. in Dresden.
21735	200	Wallerstein und Hrn. Tresscher und Comp. in Dresden.
18685	200	Wallerstein in Dresden und Hrn. Seyffert in Leipzig.
8864	200	Benndorf in Leipzig.
31291	200	Bauer und Pöhnel in Baugen.
31492	200	Meyer in Seithain und Hrn. Plendner in Leipzig.
15333	200	Seyffert in Leipzig.
10390	200	Plendner in Leipzig.
33228	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.

126 Gewinne à 100 Thaler.

Bekanntmachung.

Am 30. April d. J. ist allhier im Pleißenflusse nächst dem Rosenthalthore der Leichnam eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts, und zwar völlig unbekleidet, aufgefunden worden. Aus dem Zustande desselben war zu schließen, daß selbiger etwa 10 bis 14 Tage im Wasser gelegen haben mochte. Da es zur Erforschung der Mutter dieses Kindes an jeder Spur noch gänzlich mangelt, so ersuchen wir Jeden, der in dieser Beziehung oder darüber, wie der Leichnam an den bezeichneten Ort gekommen ist, einige Nachweisung zu geben vermag, diese schleunigst uns zukommen zu lassen.

Leipzig, den 9. Mai 1840.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Strahl.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind aus der Küche eines in der langen Straße allhier gelegenen Hauses in der Zeit vom 8. bis 12. April d. J. die nachstehend beschriebenen zwei messingenen Wäschplatten entwendet worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Platten warnen, fordern wir Jeden, der über die Entwendung derselben oder über den Dieb etwas Näheres mitzuthellen im Stande ist, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 11. Mai 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinze.

Beschreibung der Wäschplatten.

Die größere Platte hatte einen neuen Holzgriff und gedrehte Füße, die kleinere einen Sprung am Griffe und war locker in den Schrauben. In jeder der beiden Platten gehörten zwei gleichfalls entwendete Plattstähle.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch, den 13. Mai: Der Feensee, große Oper mit Tanz von Auber.

Bei der Arnoldschen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Dr. J. Frankel, Oberrabbiner, die Eidesleistung der Juden in theologischer und historischer Beziehung. gr. 8. broch. 21 Gr.

Kunst-Anzeige.

Unsern resp. Geschäftsfreunden die ergebene Anzeig, dass wir ein Lager der Lithographien unseres Verlags sowohl in schwarzen als colorirten Exemplaren während der Messe hier haben, und laden zur geneigten Ansicht derselben in unserer Wohnung, am Neumarkte in der kleinen Feuerkugel, ergebenst ein.

C. G. Lüderitzsche Kunst-Verlagshandlung
aus Berlin.

Fortwährend linirt gut und billigst große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher genau nach Muster an der neuen Pforte, alter Neumarkt Nr. 659, rechts im Hofe 2 Tr., G. Frenzel u. verkauft einzeln gute schwarze, echtrothe und blaue Tinte, auch Rösel u. Kannen.

Empfehlung. Bionden, Schleier, Shawls u., wenn auch selbige mit Gold und Seide durchwürkt, werden zum Waschen, Appretiren und in reinster Weise, daß diese weder roth- noch lillafarbig ausfällt, besorgt: Gerberg. Nr. 31/1140, 4 Treppen.

Empfehlung. Mouffeline de laine-Roben à 2½, 3—6 Thlr., in sehr großer Auswahl von den neuesten Mustern, Kattun-Kleider à 1½—1¼ Thlr., in ganzen Stücken noch billiger, Merino-Kleider in bester Qualität à 2—2½ Thlr., Piquee-Röcke à 20 Gr. bis 1 Thlr. empfiehlt als sehr billig

Eduard Heinicke,
Petersstraße, Hrn. Schletter's Haus, dem
Hotel de Baviere schrägüber.

Umflagetücher, Tibets, Mouffelines de laine und Sommerzeuge für Herren empfiehlt in schöner Auswahl und billigst

J. G. Stengler, Grimm. Straße Nr. 2/4.

Echte Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren, so wie auch Cigarren mit Seide empfiehlt in vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen Wolff Liepmann aus Hamburg, Reichstraße Nr. 396, 1 Treppe hoch, neben den Herren Heintz & Hausner.

In circa 8 Tagen empfangen ich

eine Partie von 200 Kisten echter Havana-Cigarren,

wovon bereits die Probe-Kisten zur Ansicht eingetroffen. Ich erlaube mir die Herren Materialisten auf diese sehr schöne und preiswürdige Partie besonders aufmerksam zu machen. Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15/422.

Von den eben so beliebten als wohlfeilen und zweckmäßigen

Pyrmont'schen Gartenstühlen

ist wieder eine starke Partie zum Verkaufe im Einzelnen und Ganzen in der goldenen Sonne auf der Gerbergasse.

Ausverkauf

von Stahlfedern, Parfümerien und kurzen Waaren im Ganzen und Einzelnen bei

W. L. Witzleben,
Reichstraße Nr. 35/429, 1. Etage.

Ausverkauf von Wachsstock,
Brühl Nr. 735, dem Gasthose zur goldenen
Kanne gegenüber.

Ausverkauf von engl. Wigonge-Wolle: Scimm.
Gasse Nr. 578, belle etage.

M. Sever,

am Markte im Keller No. 17/2,
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine bisherigen

Südfrüchte
sämmlich vergriffen; dahingegen sein Lager, welches stets durch directe Beziehungen aus den namhaftesten Quellen auf das Reichhaltigste sortirt, durch

aus Palermo
in diesem Augenblicke eingetroffene Zusendungen noch größerer, schönerer und überhaupt ausgezeichnete Früchte compleirt ist.

Er bietet allen Verehrern dieser so erquickenden Frucht die zufriedenstellendste Bedienung.

Verkauf. Schöne gesunde Sommer-Levyopflanzen von bekannter Güte, schöne Georginen in Hoch, so wie Zwerg in prächtigen Farben und stark gefüllt, sind in dem Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägrichen, am Frankfurter Thore Nr. 1043, zu haben.

Verkauf. Schon gebrauchte Pianoforte-Kisten sind durch Hirsch, im Brühl Nr. 489, zu haben.

Verkauf. Eine moderne halbverdeckte Chaise nebst Pferd, polnischer Race, und Geschirr, stehen wegen eingetretener Verhältnisse billig zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt Brühl Nr. 89/317, dem großen Blumenberge gegenüber.

Verkauf. Ein ganz guter Wiener Flügel 6½ Octaven und ein Piccolo von schönem Mahagony 6 Octaven, beide schon gebraucht, sollen billig verkauft werden, bei E. W. Schröder, Brühl, Krasis Hof Nr. 476/64.

Verkauf. Ein Paar braune vierjährige Pferde nebst Geschirr und eine sehr leichte Halbchaise stehen Verhältnisse halber zusammen billig zu verkaufen im Gasihause zur Stadt Freiberg auf dem Brühl.

Verkauf. Montags den 18. Mai a. e. sollen 25 Stück starke Mastochsen Nachmittags von 4 Uhr an auf dem Waldschlößchen bei Dresden an den Meistbietenden, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen, verkauft werden.
Waldschlößchen, den 10. Mai 1840.
Die Societätsbrauerei.

Naturalien - Verkauf.

Naturforscher und andern Freunden der Naturgeschichte empfiehlt Unterzeichneter auch zu gegenwärtiger Messe sein reich ausgestattetes Lager von Säugethieren, Vögeln, Amphibien, Käfern und Schmetterlingen, Vogeleiern, Spirituosen und anatomischen Präparaten, Conchylien und Mineralien und verspricht die billigsten Preise. Auch Glasaugen von allen Sorten sind fortwährend vorrätzig.

Leipzig, den 6. Mai 1840.

Johann Heinrich Frank, Naturalienhändler,
Nicolaisstraße, goldner Ring, 2. Etage.

Wagenverkauf.

Zwei neue ganz ausgezeichnet schöne Saloufiwagen nach der neuesten Façon, als Stadt- und Reisewagen zu gebrauchen, auch eine einspännige Chaise, wenig gebraucht, sind zu verkaufen beim Schmiedemeister Krobisch am Rosplatz.

Bettfedern- und Rosshaarverkauf.

Alle Sorten Bettfedern: geschlossene Pflaumen- und Eiden-daunen, auch gekrauste Rosshaare, sind gut und billig zu haben in der Petersstraße, in den 3 Rosen, bei
Johann Gottfried Körner,
aus Raumburg a. d. Saale.

Maculaturverkauf.

Eine Partie Maculatur steht zu verkaufen in der Buchhandlung von Eduard Kummer, Ritterstraße Nr. 4/686.

Pianoforteverkauf. Einige ausgezeichnet gute fortes in Flügel- und Tafelform (neue und gebrauchte) sind äußerst billig zu verkaufen im Gewandgäßchen Nr. 5/623, 4 Tr.

Wagenverkauf. Ein noch ganz neuer, geschmackvoll und solid gebauter Reisewagen, welcher, zur Reise höchst zweckmäßig eingerichtet, ein- und zweispännig gefahren werden kann, soll billig verkauft werden. Der Wagen steht bei Herrn Gastgeber Klöpzig im grünen Baum, bei welchem auch das Nähere zu erfahren ist.

Märzschafverkauf. 95 Stück Zibben, 20 Stück Hammel stehen zu verkaufen auf dem Rittergute Löbnitz bei Leipzig.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein Ofen mit eisernem Kasten: kleine Fleischergasse Nr. 10, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein brauner Hühnerhund, gut behangen, ferm dressirt, erst drei Jahre alt, auf dem Rittergute Löbnitz Schloßth. Seidel, Revierjäger.

Zu verkaufen steht eine in gutem Zustande befindliche verdeckte Droschke. Zu erfragen am Rosplatz in Nr. 1330 parterre im Hofe links zu erfragen.

Zu verkaufen sind 2 Hobelbänke auf der Gerbergasse Nr. 56/1112, im Hofe 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen sind eine große Verkaufstafel und mehre im besten Zustande befindliche Regale in der Katharinenstraße Nr. 414, erste Etage.

Zu verkaufen sind mehre Delgemälde auf der Gerbergasse Nr. 1145/46, rechts 3 Treppen.

Echte Havana- und Bremer-Cigarren
empfehlen in abgelagerter Waare und großer Auswahl.
Gustav Herrmann Heun,
Halle'sche Straße Nr. 12/459.

Cigarren-Lager.

Echte Havana von 16 bis 50 Thlr.,
Bremer und Hamburger von 5 bis 20 Thlr.,
inländische von 3½ bis 5 Thlr. pr. mille
empfehlen
Schuchard & Planitz,
Leipzig, am Markte Nr. 1.

Joh. Leonh. Leber jun.,

Spiegel-Fabrikant aus Fürth bei Nürnberg,
empfehlen sich mit einem wohlfortirten Lager von feinen weißen und halbweißen belegten Spiegelgläsern, Spiegeln in Rahmen, namentlich von Mahagony, Kirschbaum und braungebeiztem Holze, nebst allen Nürnberger Kurzen- und Messingwaaren, als: Platteisen, Leuchter und Mörser etc., nach dem neuesten Geschmack gearbeitet. Sein Verkaufelocal befindet sich in der Reichsstraße Nr. 5/537, dem Salzgäßchen vis à vis im Hofe rechts und am Markte, 10. Buden-Reihe, Herrn Sellier gegenüber.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich mit heutigem Tage ein **Commissionslager kurzer Waaren** auf hiesigem Plage eröffnet habe.

Strenge Rechtlichkeit und Pünctlichkeit soll, wie ich mir schmeichle, das Vertrauen rechtfertigen, um das ich durch Ertheilung von **Commissionswaaren** zu bitten mir erlaube, so wie ich auch durch größtmögliche Billigkeit beim Verkauf einen jeden mich Beehrenden zufrieden zu stellen suchen werde. Leipzig, den 12. Mai 1840.

Wilhelm Teichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Schneeberger Argentanlager.

Unser Lager von Bl. chen, Draht ic., das sich in Leipzig bisher bei den Herren E. Herold & Comp. befand, haben wir nach Erlöschen dieser Firma an Herrn Wilhelm Teichert, Neumarkt Nr. 13/21, daselbst übergeben. Zur gütigen Beachtung für unsere geehrten Abnehmer.

Schneeberg, den 9. Mai 1840.

Dr. Seitner & Comp.

Jean Maria Farina in Köln a/R.,

dem Altmarkte gegenüber,

haben ihr Lager von

Extrait d'Eau de Cologne double, so wie eine zweite Qualität in Leipzig an Herrn Wilhelm Teichert in Commission übergeben, wo solches bei Partien zu Fabrikpreisen zu haben ist.

A. Rowland & Sohn.

Echtes Macassaröl

empfehl als das untrügliche Mittel gegen Ausfallen und Ergrauen der Haare das Glas à 1 Thaler 4 Gr., im Duzend billiger, das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,
Ecke des Preußergäßchens und Neumarkts.

Lampendochte

von vorzüglicher Güte in allen nur zu wünschenden Sorten empfiehlt das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Glaswaaren,

als: Lampenglocken, Moons, Absatz und glatte Cylinder verkauft billigt das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Horngriffe mit Ringen

für Regenschirm- und Peitschenfabrikanten empfiehlt sowohl in Partien als im Duzend billigt das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Reisebeutel

von ausgezeichnet schönen engl. Stoffen verkauft billigt das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Weidenhammer & Gebhardt,

Petersstrasse No. 471,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager echter Havana- und Bremer Cigarren.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris.

Nouveautés in Châles, Tüchern und fantaisie-articles en gros.

No. 419, auf dem Brühle.

Wilh. Franke

in Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Ecke der Universitätsstrasse,

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein sehr reich sortirtes Lager der neuesten Sommerartikel. Als vorzüglich schön und billig zeichnen sich aus: franz. Tacconets, Mouffeline, Batiste, Calicos, Zize, Mouffeline de laine und gedruckte Alpaccas, franz. und Wiener Umschlagetücher, brillante Muster in seidenen, wollenen und halb wollenen Sommer-Puztüchern, Shawls, Colliers, Fichus, Schürzen ic.; für Herren die neuesten Bekleiderzeuge in Wolle, Halbwole und Leinen, Westenpiquees, echte ostindische Taschentücher, Cravaten ic.

Carl Schubert,

Grimma'sche Straße Nr. 14,

empfiehlt sein reichlich assortirtes Lager von **Kunst-, Spiel-, Galanterie- & kurzen Waaren,**

darunter vielerlei Gegenstände zur nützlichen Beschäftigung für die Jugend, Sommerbelustigungen aller Art, Angelsböcke ic., schön gearbeitete Toiletten, Nâbetuis, verschiedene leere feine Kästchen, Briestaschen und Cigarrenetuis, feine Havana- und Bremer Cigarren in großer Auswahl, besten Düsseldorfser Senf, echtes Eau de Cologne, Toilette-Seifen ic., Fenstervorleger und nett gearbeitete Vogelbauer in verschiedenen Formen.

Uhrenlager.

Robert Gerth & Comp. aus Chaux de Fonds empfehlen eine schöne Auswahl von nur guten und mit besonderer Sorgfalt gefertigten Taschenuhren aller Art zu den äußerst billigsten Preisen.

Reichstraße Nr. 541, 2. Tr., Kochs Hof schräg über.

Wasserdichte Röcke,

Makintosh,

an welchen auch die Nähte mit Kautschuk wasserdicht gemacht, sind in allen Farben und Größen, von echt englischem Stoffe, zu den Preisen von 10 - 12 Thln., in bedeutender Auswahl vorrätig bei

Christian Schneider,

Agent der Herren Makintosh u. Comp. in London, Tuchhalle, Treppe B, 3 Stage.

Emile Leconte

von Paris,

Herausgeber verschiedener Werke über Architektur, Decorationen, Meubels, Ornamente und Muster für Fabriken in Seide, Wachstuch, Tapeten und Teppichen, die in Frankreich mit dem größten Erfolge seit einigen Jahren erschienen sind, besucht diese Messe zum ersten Male, und hat seine Wohnung Grimma'sche Gasse Nr. 23/683, zwei Treppen hoch; — er besorgt zugleich alle übrigen in Frankreich erschienenen Werke über Architektur und in dieses Fach einschlagende Gegenstände. — Spätere Aufträge übernimmt Herr Leopold Michelsen in Leipzig, dessen Commissionsair für Deutschland.

Die
Musikalien- und Instrumentenhandlung

von
C. A. Klemm,

Neumarkt, hohe Lilie Nr. 16/48,

empfiehlt ihr

Sortimentslager der neuesten Musikwerke in allen Zweigen der musikalischen Literatur zu geneigten Aufträgen und gewährt ihren Abnehmern den möglichsten Rabatt vom Ladenpreise. — Man findet auch daselbst ein vollständiges Lager

aller Tasten-, Blas-, Bogen- u. Janitschar-Musikinstrumente,
echt römische Darm- u. besponnene Saiten
in allen Stärken,

sowie die

kleinsten Erfordernisse, deren Musiker bedürfen.

Bergmann & Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfehlen zu dieser Messe ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager der schönsten

Mahagony-, Jaccaranda- und Zebra-Fourniere,

dergleichen Bohlen, sowie auch die so beliebten Bogelaugen-fourniere, Grenadillen, schwarzes Eben-, Resonanz- und Claviaturholz, Elfenbein-Claviaturen, Adern u. zu den billigsten Preisen.

Henggeller Roy & Comp.,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds,

beziehen von nun an die Leipziger Meissen mit einem wohl- assortirten Lager goldener und silberner Cylinder-Taschenuhren.
Reichsstraße neue Nr.: 19, eine Treppe hoch.



Reich assortirtes
Uhren-Lager.

G. Portius,

Gewölbe Reichs-trasse und Ecke der Grimma-
schen Gasse No. 579.

Alle Gattungen Uhren werden billig und mit Garantie
verkauft.



Gebr. Tecklenburg,

am Markte Nr. 15,

empfehlen eine Menge neuer interessanter Gegenstände französischer und englischer Industrie, für Herren sowohl, als für Damen, zu mäßigen Preisen.

In der Kurzwaarenhandlung

von Moritz Richter,

Barfussgässchen in Leipzig,

sind zu haben:

**Goldfischchen in den schön-
sten Farben;**

ferner: gelehrte Sumpel und

überseeische lebende Vögel,

als: graue und grüne sprechende Papagaien, Lory's, Inseparables, Sacadu's und verschiedene kleine Vögel. Auch werden alle Arten Thiere zum Ausstopfen angenommen, und ganz der Natur getreu nachgeahmt.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 404,

empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes
Bijouterie - Waaren - Lager.

Die Harmonica's,

Parfumerien- und Toilette-Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & Co.

in Gera und Wien

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe ihr außerordentlich reich
assortirtes Lager.

Markt, 11. Budenreihe.

Gebrüder Hackenbroch

aus Cöln

empfehlen ihr Lager in Werkzeugen für Juwelier-, Gold- und
Silberarbeiter: Reichsstraße Nr. 399, 2. Etage.

Johann Maria Farina,

aus Cöln,

Destillateur des echten Cölnischen Wassers,

bezieht gegenwärtige Messe und hält Lager Reichsstraße
Nr. 45/399.

Niederlage Schwarzwälder Wanduhren

von G. Blesing, goldener Hirsch, Petersstrasse No. 30/57.

Hiervon ist mein Lager vollständig assortirt, in den elegantesten und neuesten Sorten, und es werden dieselben en gros wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen verkauft. Auch kann ich eine ganz neue Sorte Bilder-Wanduhren, welche sich in jedes elegante Zimmer eignen würden, bestens empfehlen.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager von Umschlag-, auch Putztüchern
und Mousseline de laine-Kleidern in ihrem neuen Local
in Auerbachs Hofe, am Markte, 1. Etage, Grimma'sche
Strasse No. 1.



Von

Cigarren - Etais

erhielten wir ein starkes neues Lager in Leder an 20 Sorten, in Rosshaaren, in Stroh echt westindische und Florentiner, in Holz echt schottische und deutsche, in Papiermaché, in Schildkrot, fein gemalte u. s. w., die wir sämtlich sehr billig verkaufen.
Gebrüder Tecklenburg.

Die Oelfarben- und Lackfabrik

von
C. G. Gaudig,

Frankfurter Strasse No. 44/1029,

empfehlen schöne weiße Lackfarben, welche einen weißbleibenden Anstrich liefern, den Centner 20, 24 und 28 Thlr.

Weisse und bunte Oelfarben in allen Nuancen, weissen und braunen Leinölfirnis, gebleichtes Mohnöl, franz. Terpentinöl und alle Sorten ausgezeichnet schöne Lacke zu den billigsten Preisen.

Römische Silberarbeiten (filograna),

bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgässchen.

Dampfwagen-Brillen

der zweckmäßigsten Art, unentbehrlich für jeden resp. Dampfwagenreisenden, empfehlen das Stück für 4 Gr.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte Nr. 15, neben dem Thomaskäfigchen.

L. Ponson, Boulon aîné & Comp.

aus Paris,

während gegenwärtiger Messe in Leipzig,
Brühl Nr. 70, 2 Treppen, der Reichsstraße
gegenüber,

empfehlen sich mit einem großen und schönen Assortiment von Bijouterien nach neuestem Geschmack, als: große und kleine Schmuck-, Hals- und Armbänder, Pendeloquen, Ringe, Dosen u.
Alles zu sehr billigen Preisen.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Seinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 6/538,

in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

C. A. Hockarth,

Strohutfabrikant aus Dresden,

bisucht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager von deutschen Herren-, Damenhüten und Mützen, ital. Herren-, Knaben- und Kinderhüten, ital. genähten und Borduren-Damen- und Spanhüten nach modernster Façon, unter Versicherung der reellsten Bedienung, sowie der billigsten Preise.

Auch diene besonders zur Beachtung, daß ein großes Quantum italienischer Herren- und Damen-Spanhüte am Lager ist, und werden äußerst billig verkauft.

Reichsstraße Nr. 23/503, 1. Etage.

C. G. Leonhardt,

Spiegelfabrikant aus Weissenfels,

empfehlen sich mit allen Sorten fertiger Spiegel von Kirschbaum, Mahagoni, Birken, Ahorn, neueste Façon, nimmt alte Spiegel an gegen neue, macht neue Gläser in alte Rahmen zum Fabrikpreis. Er steht in der 9. Reihe, 2. Bude von der Ecke.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe

empfehlen sein Lager von

Buchbinder- und Galanteriewaaren

eigener Fabrik, im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen,

als: linirte Handlungs-, Notiz- und Wirtschaftsbücher, Schreibebücher, Reisetaschenbücher mit echt englischem Eisenbeinpapier und Metallstift, Brief-, Comptoir- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss und sehr verschiedenen Einrichtungen, Briestaschen in feinen und ordinären Sorten, Reise-Portefeuilles, Cigarren-Etais, Agendas, Albums, Stammbücher, Nadelbücher, Ball-Engagementbücher, Visitenkartenhalter und Täschchen, Fidibus-, Cigarren-, Würfel- und Zahnstocherbecher, Datumzeiger, Brillenfutterale, Markenlästchen, Bonbonnières, Nadelbüchsen, Damenlästchen, Serviettenringe, Etuis für Schmuck, Schreibzeuge, Uhrhalter, Gevatterkörbchen, Schulmappen, Brief-Couvert, Fourniture de Bureau, Visitenkarten, Paphenbriefe, Buchstaben- und Devisenoblaten, gummirte Waaren-Etiquets, Farbenlästchen, Stammbuchbilder u. s. w.

Nächst dem wird jeder Auftrag für Einirung aller Arten Handlungsbücher auf englischen Maschinen, sowie die Fertigung geschmackvoller Einbände, Portefeuilles- und Papp-Galanteriewaaren zur besten Ausführung übernommen.

Die

**Bijouterie-, Galanterie- und Karze-
Waaren-Handlung**

von

Wilhelm Bertram

in Leipzig,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber, empfiehlt ihr Lager von den feinsten silberplattirten Waaren, als: Leuchter, Girandolen, Menagen, Flaschenunterseher, feine porcellaine Vasen, Flacons und Schreibzeuge in Figuren und Schmuckhalter; Kurze-Waaren: englische Tisch- und Dessert-Messer, Speise- und Thee-Löffel von engl. Metall und Argentan; Bronze-Waaren: Vorhangshalter, Rosetten, Ringe, Stangen u. Klingelgriffe; lackirte Waaren: feine glatte und gemalte Kaffeeteller in allen Größen, Fruchtkörbe, Zuckerboxen und Leuchter; Galanterie-Waaren: die neuesten Pariser Damenbeutel und Taschen, Näh-Toiletten mit silbernen Instrumenten, Handschuhe, Gelbbörse, Herren-Gravaten; Bijouterie-Waaren: goldene Ohrgehänge, Fingerringe, Broches und Medaillons, fein vergoldete lange Uhrketten, Colliers, Armspangen, Kreuze; optische Waaren: Barometer und Thermometer, Ferngucker, Lorgnetten und Brillen; Reise-Utensilien: Reisetaschen, Portefeuilles und Rasir-Etais zum Verschließen nebst Silber-Stahl-Rasir-Messer, Briestaschen, Cigarren-Etais, Schnupftabaksdosen in diversen Sorten und schöner Auswahl echtes Eau de Cologne, verschiedene Sorten feine Seifen, Haaröl, Rosenöl, nebst mehreren feinen Parfümerien unter Versicherung der stets niedrigsten Preise.

Die Fabrik
in der k. sächs.



Pariser Stühle
Straf-Anstalt

zu Waldheim
empfiehlt das von Unterzeichnetem in Sachsen
eingeführte Fabrikat eleganter und dauerhafter
Stühle mit Strohsitz, Duk. 18 $\frac{1}{2}$.
Tabourets 15 :
Bei Abnahme von 5 Dukend;
für Wiederverkäufer findet eine Be-
günstigung statt.



Philipp Bag in Leipzig, Kochs Hof.

Das En gros-Lager von
Perrys Patent-Stahlfedern
befindet sich jetzt bei

Pietro Del Vecchio,
am Markte.

Cigarren-Netze und Drahtstürzen
in verschiedenen Sorten und verschiedenen Größen, im Dukend
und Einzelnen zu den billigsten Preisen, empfiehlt

G. F. Märklin in Markt No. 1.

S. A. Kurlbaum & Comp.
von Bielefeld

empfehlen ihr Lager von Bielefelder und holländischer Ein-
wand und Taschentüchern. Das Lager befindet sich auf dem
Brühle Nr. 362, 1 Treppe hoch.

L. Dalton & Comp.
von Frankfurt a/M.

empfehlen ihr vollständiges Lager von Parfümerien und
feinen englischen und französischen Seifen zu
den billigsten Preisen. — Grimma'sche Straße, Löwen-
apotheke, 1. Etage.

Gebrüder Schmidt
aus Berlin,

Fabrikanten und Inhaber des Patents der nur einzig und
allein in ganz Preußen patentirten Haartouren für Herren,
empfehlen hiermit ihr aufs Vollständigste in allen Größen
und Farben assortirtes Lager derselben. Ihr Stand ist für
gegenwärtige Jubiläummesse (jedoch nur noch bis Ende dieser
Woche) Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

Das
Wurst-, Schinken- und Specklager
von

Gotthilf Schafft

aus Frankfurt a. d. D. und Gotha
ist mit allen delikaten Sorten angefüllt und zu empfehlen
im Barfußgäßchen, links vom Markte, im zweiten Gewölbe.

Berliner Waschblau, Parfümerie,

ein ganz vorzügliches Blau, welches die Wäsche wie neu macht,
ist in jeder Qualität in versiegelten Flaschen à 2 und 4 Gr.,
im Duk. billiger, zu haben bei Madame Specht aus Ber-
lin, im goldenen Anker in der Fleischergasse 2 Treppen.



Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.

Die Schwäche der Augen wird nicht sowohl durch zuneh-
mendes Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch
derselben und mehre darauf einwirkende äußere Umstände,
als: Beleuchtung des Arbeitszimmers, Wahl des Arbeits-
platzes, Beschaffenheit der zur Arbeit erforderlichen Materia-
lien und Werkzeuge u. s. w., sowie auch durch den innern
Gesundheitszustand des Körpers und durch die zu lange Ent-
behrung einer benötigten Hilfe veranlaßt und vermehrt. —
Je mannigfaltiger aber die Ursachen der Augenschwäche sind,
und je verschiedener der Grad derselben gewöhnlich zu sein
pflegt, je mehr und je sorgfältiger muß bei der Auswahl
einer nöthig werdenden Brille auf jene Umstände Rücksicht
genommen werden, wenn der eingetretene Schade, statt ge-
hoben zu werden, nicht noch mehr verschlimmert werden soll.

Durch vieljähriges Studium ist es mir gelungen, Hilfe-
suchende bei der Wahl der Brillen vor schädlichen Mißgriffen
zu sichern, und für ihre individuellen Bedürfnisse die passend-
sten Gläser zur Erhaltung und möglichsten Stärkung ihrer
Sehkraft zu bestimmen, welches mir jeder, der in meinem
oculistischen Institut persönlich Hilfe sucht, bezeugen
kann und wird. — Eine umständliche Belehrung darüber
findet man in der von mir herausgegebenen kleinen Schrift:
Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus
dem optisch-oculistischen Institut zu Leipzig
mit Zuverlässigkeit solche Augengläser be-
kommen können, durch welche sie wenigstens
auf die Erhaltung, meistens aber auch auf
die Besserung der Sehkraft so viel Anspruch
machen dürfen, als es die darauf Einfluß
habenden Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn **Joh. Ambr.
Barth** und in meinem opt.-oculistischen Institut,
Grimma'sche Straße Nr. 24/758, für 2 Gr. zu haben.
M. Tauber.

Beachtungswerth.

Um einem geehrten Publicum noch etwas Billiges zu
überlassen, ließ ich noch eine bedeutende Partie von Schlaf-,
Sommer- und Gartenröcken, wattirte Decken kommen, und
verkaufe solche zu Spottpreisen; als: einen doppelt wattirter
Schlafrock von 1 $\frac{1}{2}$ bis 7 Thlr., Sommer- und Gartenröcke
von 2 bis 5 Thlr., wattirte Decken von 1 $\frac{1}{2}$ bis 10 Thlr.

A. E. Brak aus Berlin,
Brühl, Nr. 510 im rothen Löwen.

Joseph Strasser
aus dem Zillerthale in Tyrol

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einer großen Aus-
wahl der feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, sowie auch
mit ziegen- und gemäledernen Bettlaken, Unterjacken und Unter-
beinkleidern; ferner mit einer ganz neuen Art Schweizer Tücher
und Tändelschürzen. Sein Stand ist in der 11. Budenreihe.

Für Damen.

Fertige Garten-, Morgen-, Reise-, Blousen- und Schnür-
corsets empfiehlt zu billigsten Preisen, nebst reeller Bedienung,
das Kleidermagazin für Damen, Gainsstraße Nr. 27, 1. Etage,

Die Berliner Meubles-Handlung

von
Fedor Wilisch,

Markt und Reichsstrasse, Kochs Hof,

empfehlte sich mit einem vollständig assortirten Lager geschmackvoller Meubles aller Art und stellt unter üblicher Garantie für deren Güte die allerbilligsten Preise.

NB. Bei kostenfreier Rücksendung wird die Emballage gratis besorgt.

Neuheiten der Ostermesse 1840

empfehlte in reichhaltigem Umfange durchgehend zu den billigsten Preisen

das Ausschneid- und Modewaaren-Geschäft

von
J. S. Meyer,

Rathhaus Auerbachs Hof gegenüber.

Für
Juwelen, Perlen u. feine coul. Steine
gibt die angemessensten Preise S. Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

Zu kaufen gesucht wird ein Pinscher, oder auch ein langhäriger Wasserhund, $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr alt, muß aber an Reinlichkeit gewöhnt sein. Zu melden bei dem Hausmanne Johannisgasse Nr. 1312.

Capitalgesuch. Gegen vollkommene Sicherheit werden auf kurze Zeit 400 Thlr. zu 5 % Zinsen gesucht. Darauf Reflectirende belieben es unter Adresse A. B. L. poste restante Leipzig anzugehen.

Einem soliden Menschen kann eine Bettstelle nachgewiesen werden auf dem Raue Nr. 864, 3 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Juni in eine vom städtischen Publicum sehr besuchte Gastwirthschaft ein gewandtes reinliches Mädchen, welches den Posten des Bewirtheuschneidens und überhaupt die Zubereitung kalter Speisen übernehmen und darin bewandert sein muß. Näheres Ritterstraße, in der Schenkwirthschaft der Madame Stahl.

Gesuch. Ein Mädchen, welches sich keiner häuslichen Arbeit scheut und gute Atteste beizubringen hat, kann sogleich einen Dienst erhalten. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27, im Hofe 1 Treppe.

Zu mietzen gesucht wird zum 1. Juni ein ehrliches und reinliches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut. Zu erfragen Nr. 16/879 parterre am Königsplatz.

Gesuch. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon in mehren angesehenen Häusern conditionirte, wünscht sobald als möglich eine Anstellung als Wirthschafterin oder Gehilfin der Dame vom Hause; ihr einziges Bestreben wird sein, die ihr übertragenen Pflichten treu und pünctlich zu erfüllen. Adressen bittet man unter der Chiffre Q. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein junges Frauenzimmer von guter Erziehung, im Puz und allen weiblichen Kenntnissen erfahren, sucht Familienverhältnisse wegen ein Unterkommen in oder außerhalb Leipzig, als Wirthschafterin, Gesellschafterin, zum Verkauf oder in einem Puzgeschäft, und rechnet mehr auf eine freundschaftliche Stellung, als auf hohen Gehalt. Schriftliche Anzeigen, jedoch nur portofrei, übernimmt D. A. Schmidt, Nicolaisstraße Nr. 18/740.

Vermiethung. Eine Stube vorn heraus ist für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermietzen, am Neumarkt Nr. 1/11 a, 3 Treppen bei A. Erdmenger.

Vermiethung. In dem auf der kleinen Funkenburg vor zwei Jahren erst neu erbauten Hause ist eine Etage von 8 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Garten, Stallung für 3 Pferde und Wagenremise von jetzt an zu vermietzen. Das Nähere bei dem Besitzer.

Sogleich ist zu beziehen neben dem Wintergarten in Nr. 9/1456 eine meublirte Stube mit Schlafgemach und sehr freundlicher Aussicht von einem Herrn von der Handlung oder Expedition.

Vermiethung zum 1. October eines für sich abgeschlossenen Hauses mit sämtlichen Zubehörungen, für eine honette Familie, gleich logeable ohne Vorkosten; dabei befindet sich ein Vorhaus mit zwei Seitengebäuden, auch ein sehr guter Brunnen und dabei noch ein kleiner Garten mit Lusthaus. Die Aussicht ist gegen Morgen über Gärten und Felder. Das Nähere bei dem Eigenthümer, goldene Waage, Petersvorstadt.

Vermiethung. Eine mit allen Bequemlichkeiten versehene Familienwohnung nebst hübschem Gärtchen, in der innern Grimm. Vorstadt, ist noch für diesen Sommer, oder auch aufs ganze Jahr zu vermietzen. Zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 29/262, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Eine meublirte Stube, mit Aussicht nach der Promenade, ist an einen Herrn von der Handlung von Johanni an zu vermietzen und das Nähere daselbst Klostersgasse Nr. 16/161, 3 Treppen, zu erfragen.

Vermiethung. Eine gut ausmeublirte Stube nebst Bett ist sogleich für einen Herrn oder eine Dame billig zu vermietzen, im Klostersgäßchen Nr. 13, im Hofe 1 Treppe

Gewölbe-Vermiethung.

In der besten Lage der Hainstraße ist die Hälfte von einem sehr geräumigen Gewölbe nächste Michaelis-Messe zu vermietzen; die Einrichtung ist zum Verkauf der Luche und anderer wollener Waaren. Näheres ist bei Herrn Hermann Barth neben dem neuen Postgebäude zu erfahren.

Zu vermietzen ist sofort eingetretener Umstände wegen ein Gewölbe in der besten Meslage durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspary (Reichstraße Nr. 27).

In der besten Lage des Marktes soll außer den beiden Hauptmessen die Hälfte eines großen Gewölbes, die aber unter besondern Verichluß gebracht werden kann, von Ende dieser Messe an vermietzt werden durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspary, Reichstraße.

Hierzu eine Beilage.

Zur Beachtung.

Um unser Lager von circa 100 Schock, 2½ Zoll starker geschliffener böhmischer Steinplatten zu räumen, verkaufen wir von heute an das Schock 16 Zoll □ für 7 Thlr. 12 Gr. und 18 Zoll □ für 9 Thlr. 12 Gr., und können dieses Material zur Tafelung auf Vorsälen, Hausfluren, Küchen u. s. w. empfehlen, da sich solche schön weiß, glatt und das Schuhwerk nicht angreifend halten, auch für diesen Preis nicht wieder herzuliegen sind.

Kohlenniederlage am Bahnhofe von Böhme & Comp.

Zur Beachtung.

Wir erhielten aus Böhmen einen Transport von 80 Schock geschnittener, abgeseamter und reiner Bretchen, 9½ bis 10½ Ellen lang, 3 bis 6 Zoll breit und ½ Zoll schwach, welche sich für den Gebrauch zu Rohrdecken, Verticillagen, Packfässern, Kistchen und sonst eignen, und können solche hier in unserer Niederlage die 3—4 Zoll breiten das Schock zu 5 Thlr., 4—5 Zollige 6 Thlr. 6 Gr. und die 5—6 Zolligen zu 7 Thlr. 18 Gr. verkaufen, auch auf Verlangen mit unserm Geschirr gegen billiges Lohn zuführen lassen. Die erste Zufuhr von Riesa trifft morgen hier ein.

Ein zweiter Transport — wenn diese Bretchen Abgang finden — kann dann erst zum Spätherbst eintreffen, zu welcher Zeit wir jeden Auftrag vollziehen können.

Kohlen-Niederlage unmittelbar am Bahnhofe von Böhme & Comp.

Die Niederlage

ff. Schwarzwälder Uhren

von der größten bis zur kleinsten Sorte befindet sich, wie bisher, so auch diese Messe in

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung.

Local-Veränderung.

Das Baumwollen-Garnlager

von Willert & Comp. aus Hamburg
und P. F. Willert aus Manchester

ist jetzige und fernere Messen:

Brühl, goldene Glocke Nr. 357.

Zu kaufen gesucht wird eine sehr leichte einspännige verdeckte Droschke, schon gebraucht, aber noch in gutem Stande, vom Kaufmann Bahse vor dem Schügenthore in Herrn Lüders Haus, 1 Treppe.

Gesuch. Ein Handlungshaus in Frankfurt a. M., welches seit einer Reihe von Jahren Süddeutschland, Belgien und Holland bereisen läßt, sucht Commissions-Lager von sächsischen Thibets, gedruckten Callicos und anderen gangbaren Artikeln. Es leistet erforderlichen Falls Vorschüsse. — Näheres im Hotel de Saxe Nr. 5 zu erfragen.

Gesucht werden 2 gewandte Colporteurs: kleine Windmühlengasse Nr. 12/870, im Hofe rechts die 3te Thüre, 2 Treppen rechter Hand.

Gesuch. Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher in einem Colonial- und Tabakgeschäft lernte, seit 2 Jahren jedoch auf dem Comptoir arbeitet, wünscht, mehr um seine Kenntnisse weiter auszubilden als auf hohes Salair Anspruch machend, zu Johanni oder auch früher anderweitig placirt zu sein. Geneigte Offerten erbittet sich derselbe unter „L. L. poste restante Chemnitz“ franco.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, wemöglich im Grimma'schen oder Petersviertel, zu dem Preise von 24 Thlrn. Adressen sind beim Kaufmanne Herrn Krähshmar, Raststädter Steinweg, abzugeben.

Gewölbe = Gesuch.

Es wird ein geräumiges Gewölbe, für englische Manufaktur-Waaren passend, vorzugsweise in der Katharinenstraße gelegen, zur nächsten Michaelis- oder Neujahrsmesse freikommand, gesucht. Der Miethzins soll den Umständen nach kein Hinderniß werden. Man bittet sich schriftlich oder mündlich an Herrn E. G. Ottens hieselbst zu wenden.

Messvermietung.

Im Brühl, in der besten Messlage, in Nr. 17/418 sind für die nächsten Messen mehrere größere und kleinere Stuben zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

Vermietung.

Die erste Etage in Nr. 35/429 in der Reichstraße, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Comptoir, großem Vorsaal und andern kleinen Piecen, soll von jetzt an als Waarenlager billig vermietet werden. Die sich darin befindenden Regale, Ladentische, Pulste, Sessel und andere Utensilien sind zu verkaufen. Näheres daselbst bei W. E. Wibleben.

Vermietung. Verhältnisse halber ist zu Johanni noch ein sehr freundliches Logis mit Aussicht in den Garten und auf die Eisenbahn zu 25 Thlr., Neudniher Straße, zu vermieten. Das Nähere bei A. Denecke, Quandts Hof.

Zu vermieten ist zu Johanni d. J. ein kleines Familienlogis auf dem Neumarkt Nr. 639.

Zu vermieten ist eine Stubenkammer mit Betten bei der Witwe Krähshmar auf der großen Windmühlengasse Nr. 862/49 in Bauers Hause.

Zu vermieten ist zu Johanni ein kleines freundliches Familienlogis vorn heraus. Zu erfragen auf dem Mühlgraben Nr. 1048/21, 4 Treppen.

Empfehlung.

Nach erfolgter pachtweiser Uebernahme des alhier ganz neu erbauten und sehr bequem eingerichteten

Gasthofs zur goldenen Sonne

am Torgauer Steinwege, habe ich die Ehre ein reisendes und handeltreibendes Publicum ganz ergebenst um gütigen Besuch zu bitten, indem ich stets reell und billigst bedienen werde.

Eilenburg, den 7. Mai 1840.

Bertholdt, Gastgeber zur goldenen Sonne.

Bekanntmachung.

Meinen verehrten Gönnern und Freunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich in meinem bedeutend vergrößerten Locale fortfahren werde, mit echten Dresdener Waldschlößchen-, Altenburger Communs- und andern Bieren von anerkannter Güte zu bedienen.

E. A. Radelli, Neumarkt Nr. 11/18.

Heute, Mittwoch den 13. Mai,

Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Nach beendigtem Concerte findet Tanz statt. Ein geehrtes Publicum wird hierzu noch insbesondere eingeladen.

Anfang des Concerts 7 Uhr.

E. Föld.



In dem vor Reimers Garten befindlichen Theater der höhern Gymnastik und herkulischen Künste werden von den berühmten Größten, Anton Regenti und Louis Blach aus Wien, und den in ganz Europa rühmlichst bekannten Athleten, Jean Dupuis und Katharina Deutsch, heute den 13. und morgen den 14. Mai

zwei große Vorstellungen

in verschiedenen neuen Abwechslungen gegeben.

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags präcis 4 Uhr, und der zweiten, präcis halb 8 Uhr Abends. Caffeneröffnung Nachmittags um halb 4, und Abends um 6 Uhr.

Alle Tage während der Messe werden Vorstellungen gegeben.

Quirin Müller & Jean Dupuis & Comp.

Jede Person, die ihre Kraft mit mir versuchen will, erhält, Falls sie mich besiegt, den ausgelegten Preis von 500 Thln., bitte aber, vorher ihre Adresse in meiner Wohnung, königl. Posthalterei 1. Etage, Zimmer Nr. 2 gefälligst abzugeben.

Jean Dupuis, erster Ringer.

Cirque Olympique. Ghelia & Tourniaire

zeigen an, daß sie heute Mittwoch den 13. Mai zwei große Vorstellungen in der höhern Reitschule geben werden, die erste Vorstellung beginnt um 4 Uhr, die zweite um 7 1/2 Uhr präcis. Das Nähere machen die Anschlagzettel bekannt. Der Schauplatz ist in der großen Bude vor dem Petersthore.

Heute den 13. Mai

wird die rühmlichst bekannte Sängerin Mad. Josepha Schenk im Locale des Herrn H. B. Clermont (Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem Raschmarke gegenüber) sich in mehren Gesangpiecen unter Mitwirkung meines Musikchors hören zu lassen die Ehre haben, wozu ein geehrtes Publicum ganz ergebenst einladet

Anfang 4 1/2 Uhr.

Kopisch.

Heute Concert im Café français.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch den 13. Mai

Concert und Tanzmusik in Sannerts Tanzsalon.

Es ladet ein musikliebendes Publicum dazu ergebenst ein
Anfang 5 Uhr. M. Wend

Heute, den 13. Mai,
Concert in Sannerts Kaffeegarten.
Anfang 3 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikchor.
Heute Mittwoch Gladen u. mehre Kaffeekuchen.
Schulze in Stötteritz.

* * Reisegelegenheit nach Raumburg und Rösen zc.: Hainstraße, im Gasthause zum goldenen Hahne, bei Berner.

Retourgelegenheit nach Frankfurt a. M.

Den 15. und 16. geht ein bequemer Wagen über Frankfurt a. M. nach Mainz. Zu erfragen im Hotel de Pologne bei dem Lohndrucker Dahlmüller aus Mainz.

Verloren wurden den 11. d. M. Nachmittags von der Universität: bis zur Grimma'schen Straße 3 franz. Schlüssel mit einem Bindfaden zusammengebunden. Gegen 8 Gr. Belohnung abzugeben bei C. Willer, Petersstraße Nr. 42/33.

Verloren. Es hat Jemand vorige Woche irgendwo — wahrscheinlich auf dem Markte in einer Bude — ein Stück Kattun, in Papier eingepackt, liegen lassen. Wir bitten, es an uns abzugeben, und sichern dafür eine Belohnung zu.
Moltrecht u. Comp.

Stehen gelassen wurde irgendwo ein dunkelbraunseidener Reenschirm mit Pfefferrohrstab, entweder in einem Gewölbe oder in einer Privatwohnung, in der Zeit von ungefähr 8 Wochen vor Ostern bis kurz nach Ostern. Sollte ihn Jemand an sich genommen haben, so bittet man, ihn gegen Dank oder Belohnung Katharinenstraße Nr. 365, bei dem Schneidermeister Lange, abzugeben.

Unterzeichneter ist so frei, Einheimische und Fremde hierdurch auf die Restauration des Herrn Giesinger im Posthause aufmerksam zu machen. Die Speisen des Kochs sind äußerst schmackhaft, die Getränke unverfälscht und gut, die Bedienung so freundlich wie billig.
Ein Tischgast.

Bernh. Flemming ist von heute an nicht mehr in meinem Dienst.

Leipzig, den 12. Mai 1840.

E. Beutler.

Sanft und ruhig, wie sie sich es oft von ihrem himmlischen Vater erbeten, endete nach kurzem Krankenlager am 10. d. Abends 5 1/2 Uhr unsre gute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Sophie Elisabeth Brandes, geb. Müller, im 75ten Jahre ihr rastloses Leben. Tief betrübt widmen wir Verwandten und Freunden diese Trauerkunde, um stille Theilnahme bittend. Außere Zeichen der Trauer werden wir nicht anlegen.

Leipzig und Beeskow, den 12. Mai 1840.

Die Hinterlassenen.

Thorzettel vom 12. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (11. Abends 7 Uhr.) Hr. Def. Stöhr u. Bergt, von Thallwitz u. Annaburg, unbest. Hr. Def. Szumann v. Gjaszewo, im Hotel de Pav. Hr. Kfm. Köber u. Hr. Glodengieser Kabisch, von Zorgau, im Rosenfr. u. bei Jaud. Hr. D. Wiesand, v. hier, v. Zwölthou zurück. Hr. Act Müller, v. Semberg, Mad. Wogt u. Herrmann, v. Döbeln u. Leisnig, und Hr. Zimmermstr. Stellmann, von Mügeln, unbest. Hr. Oberstlieut. v. Trotha, u. Hr. Kfm. Förster, von hier, v. Dschas zurück. Hr. Pastor Pabst, von Striegnitz, bei Bohn. Hr. Kfm. Lügow, v. Zorgau, in St. Hamburg. Hr. Gerber Lange, v. Dschas, in Nr. 692. Hr. Zimmermstr. Klemm, v. Weisig, Hr. Kfm. Fischer, v. Hain, u. Hr. Rittergutsbes. D. Glen, v. Delitzsch, unbest. Hr. Postmstr. Schmorl, v. Alpendorf, in der Post. Herr Rittergutsbes. Kummerherr v. Weisenbach, v. Frauenhain, im Hotel de Pav. Hr. Kfm. Richter v. Schirld, v. Hohenleisnig u. Arnstadt, in Nr. 760 u. Ackerleins Hause. Hr. D. Sübel, Hr. Kfm. Strunz, Hr. v. Goldacker u. Fräul. v. Tettau, v. Dresden, Hr. Kaufleute Popper und Kasteine, von Teplitz, Hr. Fabr. Müller, v. Dur, Hr.

Hilgkreiß, Leibler, v. Ober-Leutersdorf, u. Mad. Kaim, v. Dresden, unbest. Hr. Hof-Adv. Jacob, v. Altenburg, im d. Hause. Hr. Fabr. Schwid, v. Spremberg, Peterstr. Nr. 32. Hr. Kfm. Sidmann, von Wien, in Nr. 512. Hr. Diak. Schäfer, v. Dederan, Hr. Stadtrichter Häbner, Landtags-Deput., von Chemnitz, Hr. Pastor Hellmuth, von Kreischa, u. Hr. Kfm. Badt, v. Niederhartmannsdorf, unbest. Herr Fabr. Landmann, v. Schmölln, in den 3 Kön. Hr. Kfm. Richter u. Hr. Commis Kelle, v. hier, von Dresden zurück. Mad. Gutmacher, Hr. Ubrm. Gerson u. Hr. Juwel. Klaber v. Dresden, Hr. Kauf. Gerajini u. Häter, v. Schwerin u. Breslau, Hr. D. Arnold, Herr Täubert, Maser, u. Hr. Major v. Brauchisch, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Ludwig, v. Lunzenau, in Nr. 52. Hr. D. Geinitz u. Hr. Hdlm. Meyer, v. Dresden, Hr. v. Liphart, Edelmann, a. Curland, Hr. Buchhldr. Fink, v. Linz. Hr. Partic. Wastke, v. Liegnitz, Herr Cand. Dolgnon, v. Erlangen, u. Hr. Kfm. Kluepisch u. Erdmann, von Würzburg u. Königsberg, unbest. Hr. Prof. Fleischer und Herr Kfm. Primavesi, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Berth, v. Löbejün, im bl. Bröte.

Hrn. Hdlst. Friedle u. Kronenberg, v. Bialystok, im Ringe. Frau Kmtm. Liebetuhn, v. Pettstädt, unbest. Fr. Postmstr. Curfca, von Denabrück, in St. Rom. Hr. Buchhdt. Schlesinger u. Hr. Commis Besh, von Berlin, bei Gensel. Auf der Götter Gilpost um 6 Uhr: Hr. Regoc. Petit, v. Brüssel, Hr. Partic. Aker und Hr. Rentier Mercadin-Fabre, v. Berlin, unbest. Hr. Kunsthdtr. Lepke, v. Dessau, unbest. Auf der Berliner ord. Post 17 Uhr: Dem. Rosenthal, von Krappstädt, bei Rosenthal, Hr. Kfm. Mackwardt, v. Wittenberg, Hr. Buchhdtsgeh. Weise u. Hr. Buchhdtr. Schmidt u. Burkhardt, von Berlin, unbest., Hr. Hlgsreis. Knauth, Wolf u. Wolferts, v. Dhrbruff u. Grefeld, im H. de Care, Hr. Tuchfabr. Elbers, v. Montjoie, und Hr. Kfl. Reinhold u. Preler, v. Dratz u. Wiersen, im H. de Bav., Hr. Kfm. Kötter, v. Elbersfeld, unbest., Hr. Hofrath Pannier, von Berbst, im H. de Polg., Hr. Pastor Friedrich, v. Danterode, im Palmbaume, Hr. Hdlsm. Greisenhain, v. Schlottau, im schw. Rade, Hr. Commis Herrmann, v. Berlin, u. Hr. Kfm. Bried, v. Braunschweig, unbest. Auf der Magdeburger Gilpost 19 Uhr: Hr. Kaufm. Dähne und Hr. Buchhdtsgeh. Commis Richter, v. hier, v. Halle und Hamburg jurüd, Hr. Fabr. Seibt, v. Eilenburg, im Rosentk., Herr Kfm. Eistrotz, v. Hamburg, unbest., Hr. Partic. Schwarz, v. Halle, bei Sebide, Mad. Steinbrück, v. Magdeburg, in St. Hamburg, und Hr. Buchhdtr. Engel u. Wahlstab, v. Lüneburg, bei Wienbrück.

Frankfurter Thor. Hr. Hlgsreis. Anshütz, v. Magdeburg, in St. Wien. Hr. Handelsl. Hüttig u. Bernhardt, v. Senalöbnis und Saalfeld, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Hr. Kfm. Trummer, v. Brandenburg, im gold. Ringe. Hr. Assessor Dorfel, v. Eisenstuck, in Nr. 113. Hr. Kaufm. Sohn u. Guignot, v. Zeitz u. Paris, im gr. Baume u. H. de Care. Hr. Cand. Sattler, v. Plauen, unbest. Hr. Licuten. Scherff, v. Zeitz, im schw. Brete. Hr. Fabr. Schach, v. Reichenbach, u. Mad. Götzel, von Grimmitzschau, in den 3 Rdn. Hr. Fabr. Eichler u. Popfer, v. Lengfeld u. Grimmitzschau, im pl. Hofe u. Elephanten.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kfl. Trübendach u. Dethler, Mad. Trümmer, Hr. Uhrm. Kirchstein und Mad. Niewer u. Teubner, v. Chemnitz, in St. Hamburg, im Blumenb., bei Reischer u. im Rosentranze. Hr. Hlgsreis. Wunsch, v. Magdeburg, im Kranich. Hr. Commis Winter, v. Limbach, im gold. Horne. Auf der Waldheimer Diligence 12 Uhr: Hr. Studenten Günther u. Rose, von hier, von Marienberg jurüd. Auf der Nürnberger Diligence 15 Uhr: Dem. Erdmann, von Plauen, bei Jäger, Hr. Insp. Keller, von Schneeberg, Hr. Condit. Schneider und Herr Gärtler Bechert, v. Hof, unbest., Hr. D. Rudelta, v. Glauchau, bei Kirchenrath Weisner, u. Dles Georgi u. Wagner, von Plauen, in Nr. 403 u. unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. v. Polenz, Major a. D., v. Ob.-Pellau, im Hotel de Polg. Die Dresdner reit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (12. Vorm. um 10 Uhr.) Hr. Baron von Obernitz, von Stralla, in St. Hamburg. Hr. Pastor Keller, v. Burkardtschhain, Hr. Def. Albrecht, v. Burzen, Mad. Dieltzsch, v. Dahlen, Hr. Amtsrath Leufardt, von Gablenz, Hr. Rittergutsbes. v. Starrschädel, von Borna, Hr. Gerber Fehring, v. Wederitz, Hr. Pastor Volkmann, von Hof, Hr. Kfm. Schmidt, v. Grimma, Hr. Gutheil, Lehrer, und Herr Pfarrer Dänker, v. Meuselbach, Hr. Adv. Hopffe, v. Ober-Weisbach, Hr. Kfm. Engländer, v. Pesth, Hr. Buchhdtr. Koblitz, v. Götlich, Hr. Prof. Erdmann, v. Halle, u. Hr. Fabr. Müller u. Kerschmann, v. Gera, unbest. Hr. Kaufm. Bäßler, v. hier, v. Oberau jurüd. Herr Commis Reinhardt, v. Gera, Hr. Kfl. Kfren u. Pabst, v. Wartschau Frankfurt, Hr. Webermstr. Berbig u. Hr. Kfm. Müller, v. Dresden, Hr. Rosenstiel, von Neuwied, Hr. D. Stöckhardt, v. Glauchau. Herr Kfm. Lübke u. Hr. Kunsthdtr. Müller, v. Berlin, Hr. Graf v. Bezja, von Dresden, Hr. Schausp. Lufberger, v. Frankfurt, Hr. Kaufmann Warda, v. Rastenberg, Hr. Hauptm. Kojahn, v. Hausnaundorf, Herr Förster Keller, v. Altenburg, Hr. Heimann, Walter, v. Sedniz, Herr Hoffschau. Vock, v. Prag, Hr. Notar Werner, v. Berlin, u. Herren Kfl. Brennschein, Halpern u. Vok, a. Russland u. v. Brody, Hr. Part. Schneider, v. Schönebeck, Hr. Gutsbes. Hofmann, v. Leutersdorf, und Hr. Kfl. Goldschmidt u. Rogolla, v. Breslau u. Danzig, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Auf der Magdeburger Gilpost 16 Uhr: Hr. Buchhdtr. Schlamich, v. Nordhausen, Hr. Uhrm. Anshütz, v. Magdeburg, u. Hr. Holzhdtr. Morris, v. Hamburg, unbest., Hr. Rentier Fuß, von Berlin, bei Sellier, Hr. Kaufm. Löwenthal, v. Aschersleben, bei Ehrhardt, u. Hr. Buchhdtr. Fabricius, v. Magdeburg, in der Melone. Eine Estafette v. Delitzsch 18 Uhr. Hr. Gastw. Grumbach, v. Ahfesa, in St. Hamburg. Hr. Oberamt. Heinze, v. Düben, im Palmbaume. Hr. Kfm. Gorer, v. Herzberg, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Die Hamburger Reitpost 17 Uhr. Herr Casatier Lorge, v. Lyhrenfurt, und Die Merseburger Post um 8 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Handelsm. Golke, v. Zeitz, bei Müller. Die Pegauer Post um 8 Uhr: Hr. Def. Gut, v. Bärensdorf, im g. Hute, Hr. Hdlsm. Kiedel, v. Neyschlan, unbest., Hr. Def. Seidel, v. Remsdorf, in Nr. 113, u. Hr. Fabr. Reinhold u. Jahn, v. Wylau und Limbach, im plauenischen Hofe.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Gilpost um 6 Uhr: Herr Kfm. Herrmann, v. Berlin pass. durch, Hr. Buchhdtr. Weglein, von Schweinfurt, Hr. Ober: Pfarrer Börner, v. Muggshen, Hr. Hdlsm. Ellern, v. Färth, Hr. Ingen. Rabenstein, v. Chemnitz, Hr. Hauptm. Gredenschen, v. Braunschweig, u. Hr. DD. Bauermeister und Böser weiter, v. Zwickau, unbest. Dem. Schmidt, v. hier v. Annaberg jur., und Hr. Fabr. Troitzsch, v. Meerane, in Nr. 549. Auf der Annaburger Post 17 Uhr: Hr. Kfm. Unger, v. Annaberg, unbest., Herr Kfm. Dehme, v. Chemnitz, im Rosentk., u. Hr. Handelsl. Häppler, Bringer u. Lederer, v. Schleittau, Köpzig u. Teutschewust, in Stadt Frankfurt, im g. Arm u. unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere um 8 Uhr: Hr. Buchhdtr. Fröhlich, v. Grimma, unbest. Hr. Kfm. Rudolph, Hr. Commis Guster und Hr. Archidial. Eger, v. Chemnitz, im Rosentk. u. g. Hahn. Hr. Factor Wegner, v. Mülsen, unbest.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Ehrhard, Lehrer, v. Richtenberg, bei Rosner.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Der Magdeburger Padwagen um 10 Uhr. Frau Ober: Rätthin Einwald, v. Eisleben, Hr. General-Consul Döwold nebst Familie, v. Hamburg, Hr. Jonas v. Bernburg, und Hr. Dekon. Schleiter, v. Gollw'z, unbest. Hr. Förster Müller, v. Düben, im Palmbaume. Auf der Braunschweiger Gilpost 12 Uhr: Hr. Buchhdtr. Flammiger, v. Halberstadt, u. Hr. Partic. Kanger, v. Wolfenbüttel, unbest., Dem. Kospink, Hofsängerin, von Braunschweig, pass. durch, Hr. Confessorial: Rath v. Etrombeck, v. Wolfenbüttel, v. durch, Hr. Buchhdtr. Müller, Hr. Kfm. Wock u. Hr. Hans Beerenshart, v. Braunschweig, bei Domb. Winger, unbest. u. in Nr. 339, Hr. Musikus Cosmann, v. Dessau, im rothen Adler, Hr. Hlgsreis. v. Bekerrath, von Grefeld, im H. de Care. Hr. Uhrm. Wallstein, v. Götzen, v. Auttsch. Mad. Behrend u. Hr. Kunsthdtr. Lepke, v. Dessau, bei Löwe u. unbest. Auf der Berliner Gilpost 12 Uhr: Hr. Refrend. Rugenrath, v. Götzen, pass. durch, Hr. Buchhdtr. Kluge, Hr. Hdlsm. Giese, Dem. Pfachter, v. Berlin, Hr. Buchhdtr. Aue, v. Itona, Hr. Kfm. Wald, v. Steintin, Hr. Kammereräthin v. Seiler, Dem. Beutel, u. Hr. Buchhdtr. Klemann u. Otto, v. Berlin v. Schwerin, unbest. u. bei Jäger.

Frankfurter Thor. Hr. Präsident Stalman nebst Familie, v. Naumburg, u. Hr. Act. Beuthner, v. Euhl, im H. de Polg. Hr. Kfm. Blüthner, v. Freiberg, in Haug's Haus. Hr. Rath Silberschlag, v. Naumburg, im H. de Pologne.

Zeitzer Thor. Hr. Kfm. Grumbel, v. Altenburg, unbest. Herr Student Zörn, von hier, v. Altenburg jurüd. Hr. Musik-Director Kästner nebst Familie, v. Schleiz, u. Hr. Biondiker Birth, v. Gera, unbest. Hr. Fabr. Horn, Lobenstein, im gr. Reiter. Hr. Pächter Wagner, v. Ronneburg, Hr. Kfm. Jäder, v. Regis, u. Hr. Fabr. Hantsch, von Altenburg, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere: Hr. Kaufm. Günther, Mad. Böttcher, Hr. Kfm. Schmitt, u. Hr. Cand. Schenk, v. Altenburg, im g. Hut, in Nr. 1 u. unbest. Hr. Fabr. Sebastian, von Limbach, im gold. Hut.

Dresdner Thor. Mad. Richter, Hdlst. v. Golditz, b. Wöbling

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Stad. Engelmann u. Hr. Herbst, von Hamburg, Hr. M. Jonas, v. Schwerin, im H. de Care. Hr. Rittmeister v. Hoffort, v. Düben, im Blumenb. Hr. Commere-Rätthin Schwendo u. Dem. Lessig, v. Berlin, in Nr. 10. Hr. Drechslermstr. Nicol u. Hr. Fabr. Weisner, v. Köthen, im r. Colleg u. Eßigkrüge. Hr. Hdlsm. Bandmann, v. Bettenhausen, u. Hr. Kfm. Feinermann, von Henm, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost 18 Uhr: Hr. Hdlsm. Pohle, v. Erfurt, Hr. Mechan. Seiler, v. Huden, Hr. Commis Reinwald, v. Frankfurt, Hr. Condit. Schucan, v. Mainz, u. Hr. Kfm. Frank, v. Darmstadt, unbest., Hr. D. Rägeli, v. Riechberg, im H. de Pol, u. Hr. Kfm. Powalsky, v. Neu-Dietendorf, in Nr. 15. Dem. Heller, v. Weimar, Hr. Def. Koltzsch, v. Magdala, Hr. Director Bach, v. Eilenburg, u. Hr. Pajour, v. Sedau, unbest. Hr. Justiz-Commis. Bielez, v. Naumburg, im Adler.

Zeitzer Thor. Mad. Kerschmann, von Eilenburg, in Nr. 502. Hr. Schulrath Leber nebst Fam., v. Schleiz, bei Kirchenrath Weisner. Hr. Def. Bachmann, v. Altenburg, in der gr. Linde. Hr. Buchbindtr. Daxdorf u. Hr. Fabr. Richter, v. Gera, bei Schunk u. Bellia.

Hospitalthor. Hr. Drechslermstr. Franke u. Hr. Sattlermeister Hofmann, von Golditz, im rheinischen Hofe und gold. Ringe. Herr Instrumentmacher Huhn u. Dem. Weidert, v. Wechselburg, im gold. Hahne u. gold. Ringe. Demoisell. Wegler, von Rochlitz, in Nr. 550. Mad. Pastineller, v. Ossa, im g. Ringe. Dem. Risch, von Frohburg, bei Müllner, Hr. Hdlsm. Buschmann, v. Rochlitz, in den 3 Rosen. Mad. Sturm, v. Wechselburg, u. Hr. Kfm. Lepsch, v. Rochlitz, unbest. Auf der Waldheimer Journaliere 15 Uhr: Hr. Fabr. Fiedler, v. Harnischen, unbest. Hr. Major v. Holzendorf nebst Gemahlin, v. Rochlitz, im rheinischen Hofe.